

# RS Vwgh 2005/7/4 2001/10/0247

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.07.2005

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

26/01 Wettbewerbsrecht

82/05 Lebensmittelrecht

## Norm

LMG 1975 §74 Abs1;

LMG 1975 §8 litf;

UWG 1984 §2;

VwRallg;

## Rechtssatz

Wie auch in der Literatur (vgl. Barfuß ua., Lebensmittelrecht<sup>2</sup>, Teil Ia, Kommentar zu§ 8 LMG, 19) zu§ 8 LMG 1975 vertreten wird, liegt der Tatbestand der Irreführung bzw. der Eignung zur Irreführung im Sinne der Judikatur zu § 2 UWG dann vor, wenn ein nicht unerheblicher Teil der Betroffenen durch bestimmte Angaben irregeführt werden kann (vgl. zum Abstellen auf die Rechtsprechung zu § 2 UWG auch im Zusammenhang mit dem Begriff der Irreführung nach dem LMG 1975 beispielsweise das Erkenntnis vom 18. Mai 2004, Zl. 2003/10/0028).

## Schlagworte

Definition von Begriffen mit allgemeiner Bedeutung VwRallg7Auslegung unbestimmter Begriffe VwRallg3/4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2001100247.X04

## Im RIS seit

05.08.2005

## Zuletzt aktualisiert am

13.03.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>